

Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/0976/XVIII/2026

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	11.06.2026	öffentlich	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt:
Beschluss Circular Economy****Sachverhalt:**

Auf Grundlage des Beschlusses des Finanzausschusses vom 14.03.2023 wurde eine auf vier Jahre befristete Projektstelle eingerichtet, um das Thema Baustoffrecycling im Rhein-Kreis Neuss voranzutreiben. Trotz intensiver Bemühungen konnte die Stelle aufgrund der spezifischen Anforderungen und der finanziellen Rahmenbedingungen des Rhein-Kreises Neuss auch nach mehreren Ausschreibungsrunden nicht besetzt werden. Auch eine seinerzeit geplante Machbarkeitsstudie konnte bisher aus Ressourcengründen und aufgrund der Verschiebung der für das Jahr 2025 eingeplanten Haushaltsmittel nicht realisiert werden.

Da das Thema weiterhin als wichtig erachtet wird, wird dennoch weiter daran gearbeitet, die seinerzeit beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. In Anbetracht der angespannten Haushaltslage gilt das Bemühen der Verwaltung dem Ziel, mögliche Einsparpotenziale (insbesondere durch Fördermittel) zu nutzen, um die Belastungen für den Kreishaushalt zu senken.

Dem damaligen Beschluss folgend, sollte die Finanzierung einer Personalstelle für einen Zeitraum von drei Jahren und der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie vollumfänglich aus Mitteln des Kreises erfolgen.

Aufgrund der Öffnung des Förderprogramms Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten („STARK“) für Projekte, die nicht an einen spezifischen thematischen Förderaufruf gebunden sind, ist es nun grundsätzlich möglich, auch für das vorliegende Projekt Fördermittel zu beantragen.

Es ist daher beabsichtigt, das Projekt unter dem Titel „Circular Economy“ – Kreislaufwirtschaft im RKN weiterzuentwickeln und für die Umsetzung entsprechende Fördermittel zu beantragen. Dies soll in einer vierjährigen Projektlaufzeit umgesetzt werden. Hierfür werden Personalausgaben, Geschäftsbedarf, Sachausgaben wie Reisekosten sowie Ausgaben für die Machbarkeitsstudie zum Baustoffrecycling (Dienstleistung) kalkuliert. Diese

summieren sich auf ca. 800.000 €. Bei einer Förderquote von 90% ergibt sich damit eine Fördersumme i.H.v. ca. 720.000 € und ein Eigenanteil von voraussichtlich ca. 80.000 € (statt der ursprünglich angesetzten 450.000 €) würde dann noch beim Rhein-Kreis Neuss verbleiben.

Aufgrund der Bearbeitungszeiten bei der Bewilligungsbehörde und notwendigen Abstimmungen wird von einem Projektstart Mitte des Jahres 2027 ausgegangen.

Mit nicht förderfähigen Folge- und Begleitausgaben wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gerechnet (vgl. siehe Anlage 1).

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. 720.000 €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 800.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. 0,00 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 800.000 €

Hat das Thema/Projekt Auswirkungen auf den Klimaschutz?			
x	Ja, positive	Keine Auswirkungen	Ja, negative

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit nimmt die Ausführungen zum Projekt Baustoffrecycling/ Circular Economy zur Kenntnis und beschließt:

1. Die Weiterentwicklung des Projekts Baustoffrecycling unter dem Titel „Circular Economy – Kreislaufwirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ unter Nutzung des genannten Förderprogramms STARK oder anderer geeigneter Förderzugänge. Die Verwaltung wird insofern beauftragt, die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
2. Die Notwendigkeit der Einstellung von Projektpersonal zur Umsetzung des Projektes. Die Einstellung und Eingruppierung soll auf Basis der Bewilligung erfolgen.
3. Sofern die Förderung abgelehnt wird, soll über die Weiterführung des Projektes in einem weiteren zu fassenden Beschluss entschieden werden.